

- Für alle, die berufen sind, den leidenden Mitmenschen beizustehen: dass sie in der Kraft des Heiligen Geistes mutig und stark bleiben und der heilenden Liebe Christi Gestalt verleihen.

Diese Anliegen unterstützen wir, indem wir das **3. Gesätz des glorreichen Rosenkranzes** meditieren:

Gegrüßet seist du Maria,...Jesus, der uns den Heiligen Geist gesandt hat. Heilige Maria...

**Ehre sei dem Vater...
Vater unser...**

Wir schließen anlässlich des *Weltgebetstages um geistliche Berufungen* mit dem **Jahresgebet 2020**:

Herr Jesus Christus, so vieles ist unsicher in unserer Welt, in der Kirche, in unserem Leben. Mit Sorge und Ungewissheit stehen wir vor der Zukunft. Du aber, Herr, rufst uns zu: **Habt keine Angst. Ich bin bei euch!**

Wir bitten dich: **Stärke unsere Verbundenheit mit dir und lass uns immer tiefer zu dir finden. Rufe junge Menschen in deine Nachfolge, die als Priester und in der Vielfalt des geweihten Lebens deine frohe Botschaft verkünden und ihr Leben in deinen Dienst stellen. Hilf allen Gläubigen, ihre Berufung zu erkennen und anzunehmen, damit die Kirche immer mehr zu einem Ort wird, an dem die Menschen deine liebende Gegenwart erfahren.**

Gib uns Mut, uns dir zur Verfügung zu stellen, damit du durch uns Kirche und Welt mit deinem Geist erfüllen kannst. **Stärke unser Vertrauen in deine Gegenwart, damit wir den Sprung in deine Nachfolge wagen und die anstehenden Herausforderungen bewältigen können.**

Weil du uns nicht allein lässt, haben wir Grund zur Hoffnung. **Du fängst uns auf, du weitest unsere Begrenzung und wirkst selbst durch unsere**

Schwachheit hindurch. Du stärkst uns auf dem Weg zur Heiligkeit und ermutigst uns, unsere Gaben zum Aufbau des Reiches Gottes einzusetzen.

Lass uns auch daran Freude haben, was andere dazu beitragen und hilf uns, die unterschiedlichen Dienste und Fähigkeiten so wertzuschätzen, dass Einheit im Glauben wachsen kann.

Denn du bist der Geber aller Gaben. Du rufst uns, dir zu folgen. Dir dürfen wir vertrauen. In deinen Armen wissen wir uns geborgen. Wer von dir gehalten wird, braucht keine Angst zu haben und kann hoffnungsvoll der Zukunft entgegengehen. Amen

Gebet nach dem Kreuzzeichen:

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir,
o heilige Gottesgebäerin.

Verschmähe nicht unser Gebet in unsern Nöten,
sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren,
o du glorreiche und gebenedeite Jungfrau.

Unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin.
Versöhne uns mit deinem Sohne,
empfehl uns deinem Sohne,
stelle uns vor deinem Sohne. Amen.

**Am Weltgebetstag, 3. Mai 2020, können alle, die das Internet nützen, eine Gebetszeit aus dem Vinzentinum/Brixen von 17.00-18.00 Uhr mitbeten.
Bitte eingeben: <https://bit.ly/3eqjfhG>**

Berufungspastoral
pastorale vocazionale
Domplatz 2 Piazza Duomo, I-39100 Bozen/Bolzano
Tel. +39 0471 306 210, Fax +39 0471 980959,
berufung.vocazione@bz-bx.net
vocazione.berufung@bz-bx.net
<http://www.bz-bx.net>



GEBETSBLATT MAI – JUNI 2020



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

Sammlung:

Ich versuche innerlich still zu werden (in meinem Zimmer, im Freien,...), um ganz vor Gott da zu sein - nicht nur, um etwas zu erbitten, sondern besonders um ihn zu loben und ihm zu danken.

Ich beginne mein Gebet mit dem Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters...

Anrufung:

Herr, mein Heiland!

Gespannt

halte ich Ausschau nach dir
mit all meinen Sinnen.

Unermüdlich

will ich dich suchen
mit jeder Faser meines Herzens.

Hellhörig

lass mich dir Gehör schenken,
bis ich deinen Ruf verstehe.

Geduldig

bereite mein Herz
für das JA: JA, ich will meinen Weg gehen mit dir.

Denn näher als mein Herz mir sein kann
bist du! Und du bleibst bei mir

*Ich halte einen **Moment der Stille**
und mache mich bereit für das **Wort Gottes**:*

Aus dem Buch des Propheten Jesaja. (43,1-7)

**Jetzt aber - so spricht der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir!
Wenn du durchs Wasser schreitest, bin ich bei dir,**

wenn durch Ströme, dann reißen sie dich nicht fort.
Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt, keine Flamme wird dich verbrennen. Denn ich, der HERR, bin dein Gott, ich, der Heilige Israels, bin dein Retter.

Ich habe Ägypten als Kaufpreis für dich gegeben, Kusch und Seba an deiner Stelle.

Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist und weil ich dich liebe, gebe ich Menschen für dich und für dein Leben ganze Völker.

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir! Vom Aufgang der Sonne bringe ich deine Kinder herbei und vom Untergang her sammle ich dich. Ich sage zum Norden: Gib her! und zum Süden: Halt nicht zurück!

Führe meine Söhne heim aus der Ferne, meine Töchter vom Ende der Erde! Denn jeden, der nach meinem Namen benannt ist, habe ich zu meiner Ehre erschaffen, geformt und gemacht.

Wir alle gehen auf unseren Berufungswegen durch Zeiten der Freude und Zuversicht, aber auch durch Zeiten, in denen wir unsicher werden und uns ängstigen. Doch Gott gibt uns die Zusage, dass er treu an unserer Seite ist, wo immer wir auch stehen. Gottes Gegenwart stärkt unser Vertrauen, immer neu die Nachfolge zu wagen und auch andere Menschen zu ermutigen, ihre Gaben ganz für das Reich Gottes einzusetzen. Mit Vertrauen in Gottes bergende Nähe können wir beherzt verschiedenste Wege der Nachfolge wagen und Menschen Mut machen, ihr Leben für Gott in die Waagschale zu legen!

Weitere Schriftstelle, wenn mehrmals im Monat gebetet wird:

Aus dem Buch Josua. (1,1-9)

Nachdem Mose, der Knecht des HERRN, gestorben war, sagte der HERR zu Josua, dem Sohn Nuns, dem Diener des Mose:

Mein Knecht Mose ist gestorben. Mach dich also auf den Weg und zieh über den Jordan hier mit diesem ganzen Volk in das Land, das ich ihnen, den Israeliten, geben werde! Jeden Ort, den euer Fuß betreten wird, gebe ich euch, wie ich es Mose versprochen habe. Euer Gebiet soll von der Steppe und vom Libanon an bis zum großen Strom, zum Euftrat, reichen - das ist das ganze Land der Hetiter - und bis hin zum großen Meer, wo die Sonne untergeht. Niemand wird dir Widerstand leisten können, solange du lebst. Wie ich mit Mose war, will ich auch mit dir sein. Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht. Sei mutig und stark! Denn du sollst diesem Volk das Land zum Besitz geben, von dem du weißt: Ich habe ihren Vätern geschworen, es ihnen zu geben. Sei ganz mutig und stark und achte genau darauf, dass du ganz nach der Weisung handelst, die mein Knecht Mose dir gegeben hat! Weich nicht nach rechts und nicht nach links davon ab, damit du Erfolg hast überall, wo du unterwegs bist! Über dieses Buch der Weisung sollst du immer reden und Tag und Nacht darüber nachsinnen, damit du darauf achtest, genauso zu handeln, wie darin geschrieben steht. Dann wirst du auf deinem Weg Glück und Erfolg haben. Habe ich dir nicht befohlen: Sei mutig und stark? **Fürchte dich also nicht und hab keine Angst; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir überall, wo du unterwegs bist.**

Stille - Wir wiederholen leise jene Schriftworte, die uns besonders berührt haben.

Wir beten besonders in den bedrängenden Anliegen in der Zeit – gemeinsam mit Papst Franziskus und der ganzen Kirche:

- Für die Erkrankten und für alle, die in Ängsten und Sorgen leben: dass sie vom Herzen Jesu berührt werden und neue Hoffnung finden.